

## Crazy Stripes

WollSchnegge



Bild: [Wollschnegge]

Begeistert von der Kaffe Fassett Wolle wollte ich ein Sockenmuster finden, das die Streifenfolge in ihrer Unregelmäßigkeit richtig zur Geltung bringt. Kurzerhand habe ich selbst eines entworfen, in dem ich versucht habe die Streifen in so viele verschiedene Richtungen wie möglich laufen zu lassen. Quer am Schaft, gerade hoch an Fuß und Bündchen, leicht gedreht in der Spitze und kreisförmig in der Ferse.

### Schwierigkeitsgrad

Mit Hörbuch geht das noch

### Grösse

38/39

### Material

100g REGIA Design Line Kaffe Fassett „landscape storm“

(es kann jede herkömmliche 4fach-Sockenwolle verwendet werden, die Ringel, bzw. Streifen bildet. Die Streifen dürfen allerdings nicht zu breit sein, da das im Schaftbereich zu übergroßen einfarbigen Flächen führen würde)

1 Nadelspiel 2,25mm (oder bevorzugte Nadelstärke für 4fach-Sockenwolle)

1 Paar 2,25mm Nadeln (oder Rundnadel in entsprechender Stärke)

Stopfnadel

Kontrastfarbendes Garn für den provisorischen Anschlag und die Fersenmarkierung

### Nützlich Tipps und Hinweise

Der Schaft wird in Hin- und Rückreihen gestrickt, der Rest in Runden. Es muss also vorher ausprobiert werden, ob dafür zwei verschiedene Nadelstärken notwendig sind, um auf ein gleichmäßiges Maschenbild zu kommen.

Folgende Techniken werden für diese Anleitung benötigt und nicht näher erklärt (also vorausgesetzt):

- provisorischer Anschlag;
- offener Maschenstich (zum Verbinden zweier Strickteile mit nicht abgeketteten Maschen).

Die Ferse wird nachträglich eingestrickt. Man kann aber natürlich auch eine herkömmliche Ferse nach Wunsch anstricken – dazu gibt es einen kurzen Hinweis am Anfang des Kapitels „Fuß“

Ich habe bewusst drauf verzichtet auf Rapporte und Farbfolgen zu achten. Wer lieber zwei identische Socken (Sockenzwillinge) produzieren möchte sollte drauf achten bei jedem neuen Abschnitt der Socke (Schaft, Bündchen... usw.) immer mit dem Beginn einer neuen Farbe anzusetzen, um bei dem zweiten Strumpf sicher auch wieder den richtigen Verlauf zu finden.

### **Abkürzungen und Muster**

reM = rechte Masche

liM = linke Masche

Rd = Runde

2 Maschen überzogen zusammenstricken = 1 Masche wie zum Rechtsstricken abheben, die nächste M rechts stricken, die abgehobene Masche über diese Masche von rechts nach links überziehen (auf der rechten Nadel)

Bündchenmuster: 3 reM/2 liM im Wechsel

### **ANLEITUNG**

#### **Schaft**

Mit einem provisorischen Anschlag 35 Maschen anschlagen und 28cm glatt rechts stricken – also Hinreihen reM, Rückreihen liM. Bei der Hälfte der Höhe (13cm) am Rand mit einem eingeknoteten Faden oder Markierer die Reihe markieren, Maschen NICHT abketten. Provisorischen Anschlag vorsichtig öffnen, die Maschen auf eine Nadel nehmen und mit den Maschen der letzten Reihe mit dem offenen Maschenstich verbinden, so dass eine „Röhre“ entsteht. Diese Reihe ebenfalls markieren (wie oben)

#### **Bündchen**

(Eine kurzer **Hinweis** vorweg: da es sich beim Schaft um ein glatt rechts gestrickte Stück handelt rollen sich die Ränder. Das sieht im ersten Moment beim Dranstricken äußerst merkwürdig/unschön aus. Es wirkt sich nicht auf das spätere Erscheinungsbild aus – nach dem Waschen ist der Schaft glatt – aber damit das Aufnehmen der Maschen aus dem Rand etwas einfacher gelingt kann man den Schaft erst feucht aufspannen oder kurz dämpfen.) Den Sockenschaft so drehen, dass die rechte Seite außen und die linke Seite innen liegt (quasi „richtigrum“) Aus einem Rand des Schaftes 60 Maschen aus den Randmaschen gleichmäßig verteilt aufnehmen.

20 Runden im Bündchenmuster stricken, sehr locker abketten.

#### **Fuß**

( Soll eine herkömmliche Ferse eingestrickt werden wie folgt fortfahren: aus der ganzen Kante des Schaftes gleichmäßig verteilt 60 Maschen aufnehmen, Ferse nach Wunsch anstricken. Fuß dann weiter glatt rechts stricken bis zu einer Gesamtfußlänge von ca 20,5 cm. Nun mit der Spitze fortfahren)

Separat 30M mit einem provisorischen Anschlag anschlagen (auf zwei Nadeln des Nadelspieles. Mit dem aktiven Arbeitsfaden nun mit zwei weiteren Nadeln 30M aus der einen Hälfte der freien Kante des Schaftes gleichmäßig verteilt von rechts aufnehmen (von einer Markierung zur anderen). Zu einem Kreis schließen – man hat nun 60 aktive Maschen verteilt auf 4 Nadeln. Glatt rechts in Runden den Fuß stricken – bis zu einer Länge von 13 cm ab Anschlag Fuß.



#### **Spitze**

Rd1: Jeweils die beiden ersten Maschen jeder Nadel überzogen zusammenstricken (s. oben)

Rd2: reM

Runden 1 + 2 noch 9 weitere Male wiederholen.

Rd 21, 22, 23: wie Rd1

Es sind noch 8 M übrig (2 pro Nadel) – diese werden mit dem Arbeitsfaden zusammengezogen.

### **Ferse**

Den provisorischen Maschenanschlag am Fuß (30 M) öffnen und die Maschen auf zwei Nadeln des Nadelspieles nehmen, nun aus der restlichen Kante des Schaftes mit zwei Nadeln des Nadelspieles 30M gleichmäßig verteilt herausstricken (60M).



Über diese 60 aktiven Maschen die Ferse wie folgt stricken:

Rd 1: rechte Maschen

Rd 2 (und alle **Abnahmerunden**): Die 2. und 3. M von Nadel 1 + 3 überzogen zusammenstricken (s.oben) – die 2.letzte + 3.letzte M von Nadel 2 + 4 rechts zusammenstricken.

Rd 3, 4, 5 : reM

Rd 6: Abnahmerunde

Rd 7 + 8 : reM

Rd 9: Abnahmerunde

Rd 10 + 11: reM

Rd 12 = Abnahmerunde

Rd 13, 15, 17: reM

Rd 14, 16, 18, 19: Abnahmerunde

Es sind nun noch 28 M (7 pro Nadel) übrig. Faden lang genug abschneiden und die jeweils 14 gegenüberliegenden Maschen der Ferse mit dem offenen Maschenstich miteinander verbinden (unsichtbare Naht).

### **Fertigstellung**

Alle Fäden vernähen. Waschen und im nassen Zustand leicht in Form ziehen zum Trocknen (spannen ist nicht nötig). Dadurch verschwindet dann die Faltenbildung im Schaftbereich bei den angestrickten Maschen und die Socken werden glatt und gleichmäßig, als wären sie herkömmlich gestrickt worden.